

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 6/2013 - 2018

über die Sitzung des Hauptausschusses am 20. Mai 2015

Tagungsort: **Rathaus Lensahn, Sitzungszimmer**

Anwesend: Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender
Gemeindevertreterin Klemens
Gemeindevertreter Puschmann
Gemeindevertreter Höper als Vertreter für
Gemeindevertreter von Ludowig
Gemeindevertreter Westensee

Bürgermeister Winter
Büroleitender Beamter van Bühren
Bürgervorsteher Schüller
Gemeindevertreterin Koslowski
Gemeindevertreter Schöning
Gemeindevertreter Schröder
VA Hansen als Protokollführerin

3 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Gemeindevertreter Steffen als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 20.01.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
4. Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinien über das Berichtswesen
hier: IV. Quartal 2014
I. Quartal 2015
5. Anfragen / Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 05/2013 – 2018 vom 20.01.2015

Gegen die Niederschrift erhebt Frau Koslowski zu Punkt 1 einen Einwand. Frau Koslowski ist jedoch kein Mitglied des Hauptausschusses und somit nicht berechtigt, Einwände gegen die Niederschrift zu erheben.

Die Mitglieder des Ausschusses erheben keine Einwände; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Winter informiert,

- a) anhand einer Übersicht wie die derzeit zugewiesenen Asylbewerber/innen für das Jahr 2015 untergebracht und betreut werden. Von den 74 wohnen derzeit 69 in Lensahn und 5 in Beschendorf. Insgesamt muss das Amt Lensahn 2015 107

Asylbewerber/innen aufnehmen. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten in der Gemeinde Lensahn muss auch in den amtsangehörigen Gemeinden Wohnraum angemietet werden.

b) dass sich entsprechend der Machbarkeitsstudie der EGOH mind. 60 % der Haushalte einer Gemeinde im Rahmen der geplanten Breitbandversorgung mit Glasfaser verbindlich anschließen müssen, bevor die Maßnahme durchgeführt wird.

Parallel dazu wird das Amt Lensahn bei der Deutschen Telekom im Herbst 2015 die Einleitung eines Markterkundungsverfahrens beantragen.

c) dass die Baugenehmigung für das Haus der Begegnung eingegangen ist und dass die Ausschreibungen zeitnah beginnen sollen.

Der Gemeindevertreter Herr Schöning beklagte in einer letzten Sitzung die Unübersichtlichkeit der Hauptsatzung, wegen der vielen nachträglichen Änderungen.

Herr van Bühren erläutert, dass man der Lesefassung zur Hauptsatzung alle nachträglichen Änderungen entnehmen kann und händigt diese an Herrn Schöning aus.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters gemäß Richtlinie über das Berichtswesen

hier: IV.Quartal 2014 und I. Quartal 2015

Herr Winter erläutert die Verwaltungsberichte für das IV. Quartal 2014 sowie das I. Quartal 2015.

Es werden keine Fragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Zu Punkt 5: Anfragen / Mitteilungen

Herr Winter berichtet, dass die Gemeindevertretersitzung vom 04. Juni 2015 auf Ende Juni 2015 verschoben wird.

Herr Winter teilt mit, dass in diesem Jahr wieder ein Gildefrühstück stattfinden wird. Die Einladungen werden in den nächsten Tagen an alle Fraktions- und Ausschussvorsitzenden verschickt.

Herr Schöning fragt an, was die Ausschreibung der Gleichstellungsbeauftragten ergeben hat. Herr Winter erläutert, dass nur eine Bewerbung eingegangen ist und die Bewerberin am 21.05.2015 zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen ist.

Vorsitzender des Ausschusses

Protokollführerin